

Abschrift.

3

Rpr 251/41

Reichsjustizministerium
Staatssekretär Dr. Freisler

Berlin W 8 , den 10. März 1941
Wilhelmstraße 65
E. 19.III.

III g-^{10b} 5/41 gRs

Eingegangen
Gruppe Justiz
am 24.III.1941

Reichsliste

Reichsprot.
III. 1941
Anl.

An

den Herrn Reichsprotector in Böhmen und
Freiherrn von Neura th

in

P r a g .

oda Obrana;

Äheren
pka .

Elias

Geheim

Hat dem Herrn Reichsprotector
vorgelegen.

StS
UStS b 23/3

Herr Reichsprotector !

Gg V/ 21/3

In meinem Schreiben vom 20. Januar 1941 war ich selbstver-
stündlich davon ausgegangen, die Entscheidung des Führers nicht ohne
Ihr Einvernehmen herbeizuführen und gegebenenfalls dem Führer gemein-
sam Vortrag zu halten, zumal es sich ja hier in erster Linie um eine
politische Entscheidung handelt, in der Sie die Federführung haben.
Da ich nun aus Ihrem Schreiben ersehe, daß der Führer bereits seine
Entscheidung gefällt hat, die auch die jetzige Sachlage erfaßt, werde
ich den Oberreichsanwalt beim Volksgerichtshof anweisen entsprechend
Ihrer Anregung zu verfahren.

Heil Hitler !

Ihr

sehr ergebener

gez. Dr. Freisler

F 21/3



der Vorgänge mitteilen lassen, daß sich die Geheime Staatspolizei den Zeitpunkt für ein Einschreiten gegen den Ministerpräsidenten E l i a s vorbehalt und deswegen mit dem Reichsprotector in Böhmen und Mähren in Verbindung stehe.

Mit Rücksicht hierauf führe ich denjenigen Teil der Vorgänge der Strafsache gegen K l a p k a u. a., in dem die den Ministerpräsidenten E l i a s belastenden Angaben enthalten sind, als „Geheime Reichssache“.

gez. Lautz.

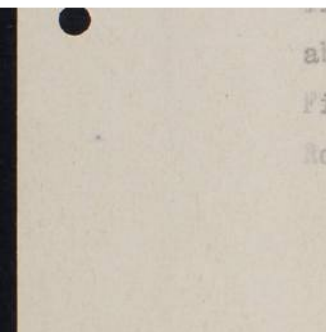
DER REICHSPROTEKTOR
IM BÖHMEN UND MÄHREN
Der Kabinettschef.

75

Nr. Rpr. 246 / 41.

Aufzeichnung.

Gesandter Masařík besuchte mich heute im Auftrag des
Ministerpräsidenten Eliáš und bat, dem Herrn Reichsprotector



Gehalt als aktiver Ministerpräsident künftig noch die Pension als Sektionschef erhalten würde. Da auch in der Auszahlung der Pension ein doppeltes Einkommen liegt und dieser Fall meines Wissens erstmalig hier akut wird, halte ich es für erforderlich, die Protektoratsregierung schon jetzt durch mündliche Mitteilung darauf hinzuweisen, dass eine derartige Gepflogenheit unseren Grundsätzen widerspricht und dass zu empfehlen wäre, nach erfolgter Pensionierung des Herrn Eliáš die Auszahlung der Pension für die Dauer seiner Ministerpräsidententätigkeit ruhen zu lassen.

Prag, den 22. Februar 1941.

gez. Frhr. von Neurath.

Lh. S. 24/II.
WSH. S.

6/102
/2

Rpr 71/41

Geheim.

REICHSPROTEKTOR
17. 1. 1941
29
19 41

Der Wehrmachtbevollmächtigte
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren.

Prag XIX, den 13.1.
Siegensprotokoll
Dienst der Wehrmacht 5

Gruppe Ic Az. lp Nr. 48/41 geh.

Betr.: Divisionsgeneral Ministerpräsident Alois Eliáš.

Eliáš.

An den

Herrn Reichsprotector in Böhmen und Mähren

Prag. 1

Die Qualifikationslisten der ehemaligen tschechoslowakischen
Armee geben ein fast lückenloses Bild über den militärischen Werdegang
und die Beurteilung des ehemaligen Divisionsgenerals und jetzigen Minis-
terpräsidenten Alois Eliáš.